

Spieglein, Spieglein an der Wand

Kunst am Neubau in Ronneburg

Ronneburg. In dieser Woche haben die Geraer Künstler Winfried Wunderlich und Sven Schmidt besondere Details am Neubau des Hauses Markt 15 in Ronneburg montiert. Wie die kommunale Ronneburger Wohnungsgesellschaft (RWG) jetzt schriftlich mitteilte, sollen die drei Spiegelemente auf

moderne Art und Weise Fenster imitieren.

Ursprünglich waren an der Giebelseite des alten Gebäudes auch Fenster eingebaut, von denen aus man einen fantastischen Ausblick auf den Markt genießen konnte. Auch im Neubau waren an dieser Stelle Fenster vorgesehen. Leider wurden sie aus Gründen des Brandschutzes nicht genehmigt, hieß es von der RWG. Um den Charakter des Gebäudes beizubehalten, entstand die Idee von „Kunst am Bau“. In Zusammenarbeit von Architekten, Bauherrn, dem Ronneburger Bauamt und der Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Greiz entschied man sich für die Spiegel-Variante. Durch deren geneigte Flächen entsteht ein irritierendes Bild der Umwelt. Die Bewegung des Betrachters und der unterschiedliche Lichteinfall verändern den Eindruck ständig.

Voraussichtlich ab kommenden Frühjahr wird die benachbarte Baulücke Markt 16 ebenfalls geschlossen. In Anlehnung an den Markt 15 sollen hier weitere sechs altersgerechte und barrierefreie Wohnungen entstehen.



Gebäude, blauer Himmel und Wolken spiegeln sich in an der Hausfassade am Markt. Foto: RWG